



# LAUFEN EXTRA



# FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der  
Fußballstadt!

## Gelsenkirchenmarathon

[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter [www.flvw.de](http://www.flvw.de)



Fußballstadt  
Gelsenkirchen

- Seit 1984 -  
Anfänglich für  
sportliche und  
gesellschaftliche  
Mitteilungen in  
den Vereinen:  
SF Bulmke 67  
DJK Borussia  
Scholven  
DJK Sportfreunde  
Rotthausen 1910  
DJK TuS 1910  
Rotthausen

KEINE  
RAC-  
N-  
DEN  
DROGEN

S  
P  
O  
R  
T  
O  
H  
N  
E  
D  
O  
P  
I  
N  
G

**GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!  
"Dort wird sportlich gedacht und die Jugend geschützt.  
Im Sportverein wird unmanipulierter Sport geboten!"**

Fußballexta seit 1984 - Saison 2009/2010 - Laufende Nr. **0032** vom 02. Mrz. 2010

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: [www.fussballkondition.de](http://www.fussballkondition.de) [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) Webmaster, Sieghard Tinibel

## Xyntia stört erheblich die FLE Berichterstattung. Wetterfeste Kamera wäre angesagt bei dem Regenschauer...

Dominik Minnebusch berichtet:

### SuS Rosenhügel - DJK TuS Rotthausen II

Der letzte Test vor den „Wochen der Wahrheit“  
wurde durch den Schiedsrichter auf Grund der  
Witterung bei 2-1 für DJK TuS abgebrochen



Da die SG Eintracht Gelsenkirchen ihre Zweite Mannschaft im Laufe der Hinrunde vom Spielbetrieb abgemeldet hatte, war unsere Zweitvertretung an diesem Wochenende spielfrei. Auf Grund der durchwachsenen Trainingsmöglichkeiten waren die Trainer froh, mit SuS Rosenhügel einen Testspiel-Gegner gefunden zu haben, um die eigene Elf endlich mal wieder spielen zu sehen.

Bei stürmischem und regnerischem Wetter wechselten sich Matsche und Pfützen auf dem Ascheplatz in Gladbeck ab, ein schönes Fußballspiel war daher nicht zu erwarten. Unsere Mannschaft versuchte dennoch den Ball in den eigenen Reihen laufen zu lassen und eine Woche vor dem Saisonstart an Passgenauigkeit und Ballsicherheit zu arbeiten. So konnte man im ersten Durchgang einige ansehnliche Ballstafetten zeigen. Zwei der schnell vorgetragenen Angriffe führten dann auch zum Erfolg. In der 25. Minute konnte unser

Sturmführer Sven Schmid nach einem schönen Pass seines Sturmpartners Emin Isbilen mit einem präzisen Schuss ins kurze Eck das 1-0 für DJK TuS erzielen.

Etwa 10 Minuten später zeigte unsere Zweitvertretung erneut, dass sie mittlerweile auch in der Lage ist schnell nach vorne zu spielen. Nach einer Ecke der Gastgeber konnte der Ball aus der Gefahrenzone geklärt und zu unserem Spielmacher Franco Trovato gespielt werden. Franco ließ einen Gegenspieler ins Leere laufen und spielte den Ball genau in Emins Lauf. Dieser konnte gegen die weit aufgerückte Abwehr des Gegners seine Schnelligkeit ausspielen, den Torhüter mit einer geschickten Körpertäuschung aussteigen lassen und seinen 50-Meter Sprint mit dem 2-0 vollenden. Dies war gleichzeitig auch der Pausenstand.

Im zweiten Durchgang wollte man noch mal einen Gang zulegen und schnell für die Entscheidung sorgen. Die einzigen die merklich zulegen konnten waren jedoch der Wind und der Regen. Diese machten ein normales Fußballspiel nun nahezu unmöglich. Der rollende Ball blieb in Pfützen urplötzlich liegen, hohe Bälle änderten in der Luft die Richtung und aus vielen kleinen Pfützen entwickelte sich nach und nach eine Große. Dennoch wollte unsere Elf die Entscheidung. Die Möglichkeit hierzu ergab sich bereits nach wenigen Minuten im zweiten Durchgang, als Andreas Czedzak in den Strafraum eindrang und von seinem Gegenspieler nur durch ein Foulspiel am Torschuss gehindert werden konnte. Den fälligen Elfmeter schoss Emin links am Tor vorbei, so blieb es bei der 2-0 Führung.

In der 55. Spielminute zeigte der Gastgeber, dass auch er in der Lage ist, schnell nach vorne zu spielen. Nach einem Ballverlust unserer Mannschaft in der Offensive konnte SuS Rosenhügel auf 1-2 verkürzen. Kurze Zeit später brach der Schiedsrichter die Partie ab, da er sich nicht mehr in der Lage sah, die Spielfeldmarkierungen zu erkennen.

Somit dauerte dieser Test bei widrigen Bedingungen nur 60 statt 90 Minuten und brachte letztlich nicht viele Erkenntnisse über die aktuelle Verfassung unserer zweiten Mannschaft.

Am kommenden Sonntag trifft unsere Zweite Mannschaft im Spitzenspiel der Kreisliga B2 auf die Elf vom VfB Gelsenkirchen. Anstoß in der Partie des Tabellendritten gegen den Tabellenzweiten ist um 13:15 Uhr auf der Sportanlage „Auf der Reihe“.

## **Firtinaspor - DJK TuS Rotthausen 3:2 (2:0)**

Die Erste hatte leider ihr Spiel mit 3:2 gegen Firtinaspor auf dem Sportplatz an der Plauener Straße verloren. Wie schon zum Saisonbeginn im Hinspiel erwies sich der Gegner ziemlich stark und führte schon schnell mit 3:0. Rotthausen konnte noch auf 2:3 verkürzen aber an diesem verregneten und stürmischen Sonntag war der Gegner nicht zu packen. Man hätte das Ergebnis auch würfeln können... soviel Zufall spielte bei dem Wetter mit.

## **Firtinaspor - DJK TuS Rotth. III 0:3 (0:2)**

Die Dritte Mannschaft der DJK TuS 1910 konnte an gleicher Stelle mit einem 3:0 Sieg ihren zweiten Tabellenplatz verteidigen.



# ROSEN APOTHEKE

## FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten VfR Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem E-Book im Internet unter

<http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

Ernährungsberatung für Sportler jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.

*Dr. Feil:* „1899 Hoffenheim Jul 31st, 2009 by Dr. Feil.

**ist gerüstet für neue Großtaten!“**

**Seine Hoffenheimer** stehen seinen Erwart-

ungen zufolge ganz gut in der Bundesligatabelle. Die Kraftausdauer stimmt weiterhin bei dem Team. In Berlin konnte gegen die Hertha mit 0:2 gewonnen werden.



**Ernährungstipps erhalten alle Sportler auch in der Gelsenkirchener Rosen-Apotheke am Heinrich-König-Platz in Gelsenkirchens City.**



# ROSEN APOTHEKE

## FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

LAUF MIT, WALK MIT !



Wir bieten Ihnen im Stadtteil Rotthausen viele verschiedene Wohnformen:  
vom **1 ½ Raumappartement** ab ca. 25 m<sup>2</sup> für Studenten und Alleinstehende

über **2 ½ Raumwohnungen** mit einer Wohnfläche von 40 – 68 m<sup>2</sup>

**3 ½ Raumwohnungen** in einer Größenordnung von ca. 60 – 85 m<sup>2</sup>

zusätzlich bieten wir **Altenwohnungen**, **Mehrgenerationswohnungen** und

**Einfamilienhäuser** für kinderreiche Familien mit 117 m<sup>2</sup> Wohnfläche

Ausstattung u.a. mit Zentralheizung, Warmwasserversorgung, Kabelfernsehen und wärmeisolierten Fassaden nach dem neuesten Stand der Energieeinsparverordnung

Grüner Weg 1 45884 Gelsenkirchen

Tel.: 02 09 / 12 004 – 0

Fax: 02 09 / 12 004 – 11

E-Mail: [service@gfw-ge.de](mailto:service@gfw-ge.de)

**Unser Torwart auf der Lauer.....**

**steht im Tor wie eine Mauer... Von fünf kleinen flinken Stürmern  
und den Verteidigern mit dem Bombenschuss... oder wer hatte  
das Spielchen verlor'n ?**

**ERSTE PROBE am Samstag, den 6. März im  
Rotthausener Volkshaus Lieder die man noch vom  
Kommerz nach dem Spiel her kennt.**

Mit Werner Praceius, dem 1. Vorsitzenden des Rotthausener Männergesangvereins und DJK TuS Urgestein wurde bereits ein Termin im Volkshaus vereinbart. Am 6. März um 18:00 Uhr werden also die ersten Gesangstests durchgeführt. Es wäre schön, wenn möglichst viele mit von der Partie sein könnten. Man denke neben Ernst Stachorra, auch an Bernhard Erckmann mit Ralf und Norman Töpfer, die mit anderen immer dabei waren, wenn es etwas in dieser Richtung zu bieten gab.

**R!NG FOTO  
NIEHAUS**

Inh. Christoph Niehaus

Gildenstraße 5

46117 OB-Osterfeld

Telefon (0208) 892883

**Am Montag, den 14. April findet im „Haus Beckmann“ die 2. Helferversammlung zum Gelsenkirchenmarathon der DJK TuS Rotthausen mit Aufgabenverteilung statt. Beginn: 19:00 Uhr.**

	<p><b>Gartenbaubetriebe</b> <b>Alfred Verse</b> Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 1377 13 <b>Sponsor der</b> <b>DJK TuS 1910</b> <b>Rotthausen</b></p>	
---	--	--



**„Die Rotthauer“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“ Sportertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.**



**„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“  
- Die königsblau-weiße Ecke -**



**Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe, wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als Volkssport so stark macht.**

**Schalke Jubelt – Magath tobt.... und baut gegenüber der Presse ein Wenig des angestauten Frusts ab.....**



Die BILD berichtete ausführlich: „Wir kommen bei Sky immer zu schlecht weg! Behauptet Felix Magath nach dem Eklat im Studio direkt nach dem Spiel beim Interview.“

Ivan Rakitic hat den FC Schalke 04 im 135. Revierderby zu einem prestigeträchtigen Sieg gegen Borussia Dortmund geschossen. Der Kroatie sorgte mit seinem Treffer in der 83. Minute für den 2:1 (0:0) Erfolg in einer packenden Partie. Zuvor hatte Schalkes Verteidiger Benedikt Höwedes (66. Minute) per Kopf

die BVB Führung durch einen von Nuri Sahin verwandelten Foulelfmeter (47.) ausgeglichen. Mit einem Sieg vor 61.000 Zuschauern in der Arena zu Gelsenkirchen festigten die Schalcker (48 Punkte) den dritten Tabellenplatz in der Fußball-Bundesliga. Die Borussia ist mit 39 Zählern weiterhin Fünfter. Trotz des Erfolges wirkte Felix Magath im anschließenden Interview vor laufender Kamera nicht gerade erfreut. Der Grund dafür war die einseitige Berichterstattung des Pay-TV-Senders Sky insbesondere bei den Übertragungen der Schalcker Spiele. Eine objektive Berichterstattung sieht anders aus. Am Sonntag darauf wurde auch im Münchener Kempinski-Hotel am Warsteiner Stammtisch darüber diskutiert. Alle anwesenden Fachleute wie Lattek und Völler gaben Felix Magath in seinen Ansichten Recht, wenn er behauptet, dass wichtige Szenen zur Aufklärung der Sachlage die zu Gunsten des FC Schalke 04 aufgelegt werden könnten einfach weggelassen wurden. Im regionalen Reviersport liest sich das so: "Ich möchte sagen, dass die Reaktion nach dem Dortmundspiel nicht unbedingt die richtige war", sagte der Coach der Königsblauen in einem Interview mit der Tageszeitung Die Welt (Montag-Ausgabe). Der 56-Jährige hatte im Studio des Pay-TV-Senders Sky mit großer Wut auf die Analyse der Szene, in der sich der Dortmunder Mats Hummels nach einem Schubser von Kevin Kuranyi und dem Zusammenprall mit Torwart Roman Weidenfeller einen Kieferbruch zuzog, reagiert und danach den Raum verlassen.

Inhaltlich rückte der Schalcker Coach aber nicht von seiner Kritik ab. "Bei Bayern München würde es nie vorkommen, dass deren Trainer nach einem wichtigen Spiel nur über Foulspiele der eigenen Mannschaft diskutieren muss", meinte Magath. Der Erfolgscoach macht diese Situation an fehlender Lobby fest, die Schalke im Land genieße: "Schalke ist in den vergangenen Jahren nicht entsprechend seines vermeintlich sportlichen Wertes bewertet worden, weil sich hier wohl niemand zuständig dafür gefühlt hat, diesen Respekt einzufordern."

Felix Magath erklärte nochmals im Detail, was ihn am Freitag gestört habe. Dazu gehört neben der Szene mit Hummels auch die Diskussion über den Elfmeter, der zum 1:0 der Dortmunder führte. "Diese Szenen waren ja gar nicht strittig. Ich fand sowohl den Strafstoß gerechtfertigt als auch, bei der Aktion von Kuranyi ein Foul zu mokieren. Um so etwas zu analysieren, brauche ich keine Fußballlehrerausbildung", sagte er.

"Außerdem waren es die einzigen beiden Szenen, über die nach einem Sieg im Revierderby gesprochen wurde, einem großen Spiel für uns. Das auf zwei Szenen zu reduzieren, fand ich nicht korrekt. Ich habe wieder einmal festgestellt, dass derjenige, der sein Recht nicht lautstark einfordert, oft der Dumme ist. Darum habe ich so emotional reagiert."